

Nachhaltigkeitsbericht Avaneo Hotel Marktedwitz

01. Januar bis 31. Dezember 2021

EINLEITUNG

In diesem Bericht stellen wir die bereits von Baubeginn an implementierten Nachhaltigkeitsziele vor.

UMWELTSCHUTZ

Vorgaben | Pläne | Ziele

Energieverbrauch

Alle Bereiche des Hotels wurden so geplant, dass nur ein Minimum an Energie eingesetzt und verbraucht wird. So sind alle Bereiche mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Soweit es für den Betrieb sinnvoll ist, setzen wir an den entsprechenden Stellen eine automatische Raumsteuerung (z. B. Sensoren, Bewegungsmelder, Temperatursensoren, etc.) ein. Unser Housekeeping sieht anhand eines Tablets welches Zimmer bereits ausgecheckt ist und kann dadurch umgehend das Zimmer prüfen und reinigen. Alle „Bleiberzimmer“ werden unabhängig davon täglich ebenfalls gecheckt um unnötigen Stromverbrauch zu verhindern. Die Badezimmer sind mit einer intelligenten Raumsteuerung ausgestattet und steuern Heizung, Lüftung und Licht auf eine sehr effiziente und energiesparende Weise.

Bereits bei der Planung wurden wichtige Themen wie Energieeffizienz des Gebäudes sowie Heizung und Lüftung nachhaltig berücksichtigt, so dass uns das Gebäude an sich, durch eine optimierte Planung viele Anstrengungen und zusätzliche Arbeiten von vorne herein abnimmt.

Die Beheizung des gesamten Gebäudes erfolgt über eine Beton- / bzw. Bauteilaktivierung. Dadurch kommen wir mit einer Heizperiode, die sich auf die Monate ab Mitte November bis Ende Februar beschränkt, aus. Dabei heizt sich das Bauteil mittels des Energieträgers Wasser morgens für zwei und abends für zwei Stunden auf und gibt die Wärme über den Tag und die Nacht kontinuierlich ab. Die Zwangsbelüftung sorgt dabei für den entsprechenden Luftaustausch ohne Wärmeverluste.

Bereich	Umsetzung
Housekeeping Wäsche- und Handtuchwechsel Aufsteller im Zimmer: Strom- und Wassersparen	Durch die Umsetzung unseres Housekeeping on Demand Services, können die Gäste - der Umwelt zuliebe - selbst entscheiden ob und wann Sie eine Zimmerreinigung und einen Wäsche- oder Handtuchwechsel möchten. Die Nutzung dieses Service belohnen wir mit einem Freigetränk pro Tag pro Gast an unserer Bar. In jedem Zimmer haben wir die Philosophie der hedonistischen Nachhaltigkeit in der Form eines Flyers erklärt. Weiterhin gibt es einen Aufsteller in jedem Zimmer der die Gäste an das Strom- und Wassersparen erinnert.
Zimmer / Gästebereiche / Personalräume Duschen, Waschbecken, Toiletten	Alle Armaturen sind mit Durchflussbegrenzung und Luftverwirbelungstechnik ausgestattet. Die Toiletten sind alle mit Wassersparspülung versehen.
Wäscherei Küchen- Housekeeping- und Personalwäsche	Detaillierte Einweisung der Mitarbeiter zum Umgang mit Waschmaschine und Trockner sowie zur Nutzung der bestmöglichen Waschprogramme.

Der Einsatz von Naturfaserplatten im Innenbereich sorgt für eine natürliche Klimatisierung der Räume. Dabei wird Feuchtigkeit aufgenommen und bei Bedarf abgegeben (Verdunstungskälte). In Verbindung mit einer Sonnenschutzfolie an den großen Fensterflächen der Gästezimmer, wird dadurch eine künstliche Klimatisierung der Zimmer obsolet.

Die Lüftung im Gebäude erfolgt dezentral durch den Einsatz von Wechsellüftern mit Wärmerückgewinnung.

Bereich Durchschnittsverbrauch der Hotels in DACH	Verbrauch The Bricks Hotel Marktredwitz
Strom je Gast pro Übernachtung: 21 - 36 kWh	Strom je Gast pro Übernachtung: 7,8 kWh
Gas je Gast pro Übernachtung: 75 - 96 kWh	Gas je Gast pro Übernachtung: 18 kWh
Wasser je Gast pro Übernachtung: 350 - 430 Liter	Wasser je Gast pro Übernachtung: 130 Liter

ABFALLWIRTSCHAFT

Abfallvermeidung

Zur Vermeidung von Abfällen haben wir folgende Maßnahmen an den Stellen an denen es - unter Berücksichtigung von Lebensmittelverschwendung und gesetzlichen Hygienebestimmungen - sinnvoll ist umgesetzt:

- Lebensmittel in Großverpackungen einkaufen
- Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch und Fisch in Mehrwegbehältern (Kisten, Wannen) einkaufen
- Kaffeesahne, Zucker, Butter, Honig und Marmelade nicht in Portionsverpackungen anbieten (nur mit Einschränkungen aufgrund gesetzlicher Pandemiemaßnahmen umsetzbar)
- Getränke in Mehrwegbehältern kaufen
- Portionsgerechtes Zubereiten von Speisen, unter anderem durch den Einsatz effizienter und energiesparender High-Convenience-Produkte
- Abfall trennen
- Papier nur in Papiertonne entsorgen
- Verpackungen nur in gelber Tonne entsorgen und kostenlos abholen lassen
- soweit als möglich haben wir auf den Einsatz von Fetten verzichtet.
Eine Reinigung des Fettabscheiders ist nur noch 1 x jährlich notwendig.
- Keine Fritteuse, keine frittierten Speisen
- Die Entsorgung von Gewerbeabfall ist nicht mehr notwendig
- Einsatz von Seifen- und Duschgel-Spendern
- Duschgel und Seifen als Konzentrat um unnötigen „Transport“ von Wasser zu vermeiden
- Reinigungsmittel als Konzentrat, um unnötigen „Transport“ von Wasser zu vermeiden
- Keine unnötigen Einwegprodukte im Zimmer
Gäste-Amenities (Zahnbüsten, Rasierer, Slipper etc...) am Front-Office erhältlich

Umweltschonung

Das Gebäude besteht zum größten Teil aus Materialien die aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wurden. Die Fassenden-Verkleidung besteht zu 70 % aus Holzabfällen welche zu Holzfaser-Zementplatten verarbeitet wurden. Auch im Innenbereich findet dieses Material z. B. in den Badezimmern Anwendung. Die Dämmung besteht neben ökologischer Steinwolle aus Papierfaserplatten und einem Microfaservlies. Alle Materialien wurden unter Verwendung von mindestens 25 % Recyclingmaterial produziert und sind zu 100 % recyclebar. Die Papierfaserplatten bestehen sogar zu 100 % aus recyceltem Papier. Die Holzkonstruktion stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Alle Hersteller der verwendeten Materialien wurden vor Auftragsvergabe von uns auf Einhaltung der für uns wichtigen Kriterien vor Ort in deren Werken geprüft.

Neben den zu 100 % aus nachwachsenden Naturmaterialien bestehenden Betten, haben wir ebenso beim Porzellan Wert auf absolute Nachhaltigkeit gelegt. Das bei uns zum Einsatz kommenden Porzellan ist zu 100 % frei von Blei und Cadmium und kann so, wie auch unsere Betten, zu 100 % ohne Freisetzung von Schadstoffen recycelt werden. Unsere Naturbetten sind komplett Metallfrei und würden sich sogar kompostieren lassen.

Vom Reservierungsprozess bis hin zum Check-In und Check-Out kann der gesamte Aufenthalt bei uns papierlos erfolgen. Die digitale Gästereise macht es möglich.

Einer möglichen Lebensmittelverschwendung wirken wir entgegen, indem wir das Frühstück nur auf Bestellung und vorheriger Buchung zur Verfügung stellen. Sobald es die gesetzlichen Vorschriften, welche leider pandemiebedingt immer noch gelten, zulassen, werden wir auch von Portionsverpackungen beim Frühstücksangebot wieder Abstand nehmen.

Wo immer es möglich war, haben wir bereits beim Bau auf das Cradle to Cradle Prinzip gesetzt. So besteht unser Parkplatz zu 100 % aus Recycling-Asphalt. Dieser Einsatz hatte wiederum zur Folge, dass wir keinen umweltschädlichen Bodenaustausch zu Lasten der Natur durchführen mussten. Weiterhin haben wir, außer der Dachfläche, keine versiegelten Flächen auf unserem gesamten Grundstück. Weiterhin verfügen wir neben einer Zisterne zur Gartenbewässerung über einen eigenen Entwässerungsschacht, welcher das nicht benötigte Oberflächenwasser direkt zurück in die Natur leitet.

Nicht notwendige Materialien wurden bei unserem Konzept schlicht und ergreifend einfach weggelassen. Eine Decke ist eine Decke, ob diese nun verkleidet ist oder nicht, es bleibt eine Decke. In unserem Fall kann diese sogar heizen oder kühlen und hat keine zusätzlichen Ressourcen nutzlos verschwendet. Gleichermaßen verhält es sich mit den Böden. Diese sind lediglich geschliffen und versiegelt. Es wurde auch hier auf den Einsatz weiterer Materialien verzichtet. Ein Boden ist ein Boden. Eine Wand eine Wand usw.... Und auf unnötigen Schnick-Schnack (Tagesdecken, Bettläufer usw...) haben wir sehr gerne - auch der Umwelt zu liebe - verzichtet.

Bauteile die ohnehin notwendig sind erfüllen bei uns so gut wie immer eine doppelte Funktion, hier einige Beispiele:

- Stützen/Säulen dienen gleichzeitig als Beleuchtung
- Dach als Terrasse
- Wände als Lampen und Klimaanlage
- Decken und Böden als Heizkörper
- Fensterbänke als Sitzgelegenheit
- Schreibtische als Aktenablage
- Kühl- und Gefrierenheiten als Heizung (Abwärme: Lobby, Küche, Personalraum, Tagungsräume)
 - o In allen öffentlichen Bereichen benötigen wir keine Wärme aus der Heizanlage

Umweltverschmutzung

Um der Umweltverschmutzung entgegenzuwirken,

- verzichten wir auf unnötige Besorgungsfahrten
- verzichten wir auf unnötige Lieferanfahnen unserer beiden Großhändler und beschränken uns auf einen Liefertag in der Woche.

- nutzen wir öffentliche Verkehrsmittel, wo immer die Möglichkeit besteht (leider sind im ländlichen Raum die Möglichkeiten sehr begrenzt)
- bilden wir Fahrgemeinschaften
- verzichten wir auf Plastikverpackungen
- verfügen wir auf dem gesamten Gelände über ausreichend Abfallbehälter
- haben wir auch ein Hotel für Insekten
- erhalten alle Tagungsgäste einen Quadratmeter Blumenwiese
- verfügen wir über einen naturnahen Garten

Fazit

Die Standards müssen kontinuierlich eingehalten und kontrolliert werden. In Teammeetings besprechen wir Änderungs- und Verbesserungsvorschläge, z. B. eine Idee wäre Seifenpulver statt Duschgel bei der Gästehygiene einzusetzen. Aufgrund immer wieder eintretender Lieferengpässe verwenden wir adäquate und identische Reinigungsprodukte mit gleicher Zertifizierung, z. B. Dr. Schnell als temporärer Ersatz für Hagleitner.

Empfehlungen

Sobald es die Regularien hinsichtlich der pandemischen Lage wieder zulassen, werden wir keine Einwegverpackungen mehr einsetzen. Wiederaufnahme der regelmäßigen Trainings im F&B Bereich durch unseren F&B-Coach. Neue Produkte im Fokus behalten.

Arbeits- und Menschenrechte

Das Ziel eines unserer Teammeeting war die Aufklärung im Bezug auf den Umgang mit Flüchtlingen und deren Kindern. Genau hinzusehen, zu erkennen ob die Kinder wirklich zu den Erwachsenen gehören um möglichen Kindesmissbrauch vorzubeugen.

Ein Auffrischkurs in Sachen Arbeitssicherheit unter Einbeziehung neuer Arbeitsgeräte wurde ebenfalls mit allen Teammitgliedern durchgeführt.

Genaue Einweisungen und Besprechungen finden anknüpfend an die Teambesprechungen mit einzelnen Mitarbeitern regelmäßig gesondert statt.

Fazit

Alle Teammitglieder sind sich im Klaren darüber was die menschlichen Tragödien weltweit auslösen und dass diese Situationen von kriminellen Organisationen missbraucht werden um Kinder zu verschleppen und misshandeln. Jeder von uns hat ein aufmerksames Auge. Auch wenn wir auf dem Lande von diesen Entwicklungen weitgehendst verschon bleiben, müssen wir doch aufmerksam sein.

Empfehlungen

- Jeder neue Mitarbeiter muss dahingehend geschult werden
- Vertragspartner und Lieferanten sind diesbezüglich ebenfalls zu unterweisen

Unterstützung und Engagement der Gemeinschaft

Dank unseres Einsatzes wurden Waren lokaler Produzenten bei unserem Großhändler in den regionalen Stützpunkten gelistet, damit auch andere Gastronomen in der Region diese Waren ohne zusätzliche Liefertouren erhalten können. Sowohl unser Vollkornbrot als verschiedene Wurst- und Fleischsorten sind nunmehr regional über unseren Großhändler verfügbar.

Jahreszeitenabhängig erhalten wir Salat, Gemüse und Obst über die Solidarische Landwirtschaft bei der wir seit November 2021 Mitglied sind.

Aufgrund der sehr geringen Nachfrage durch die Gäste, haben wir die Kooperation mit dem lokalen Käsehändler derzeit pausiert.

Das Stadt- und Regionalmarketing unterstützen wir regelmäßig mit kostenlosen Übernachtungen für unterschiedliche Aktionen.

Fazit

Sowohl die lokalen Milchprodukte als auch die Brot- und Wurstsorten kommen sehr gut bei unseren Gästen an, wenngleich derzeit alles in Portionsverpackungen angeboten werden muss.

Leider wurde das regionale Käseangebot von den Gästen nicht angenommen.

Empfehlungen

- Gäste befragen welche Käsesorten sie bevorzugen um den lokalen Lieferanten darauf anzusprechen
- Rechtzeitig die Obst- und Gemüsebestellung einreichen, damit die SoLaWi planen kann
- Wieder regelmäßige Treffen mit den Mitgliedern und Interessenten der SoLaWi abhalten

Gästezufriedenheit

Die Gästebefragung führen wir aktuell über TripAdvisor, Google und bei den angeschlossenen OTA's durch. Jeder Gast bekommt mit der Rechnung, welche wir per E-Mail an den Gast schicken, die Links zu den entsprechenden Bewertungsseiten.

Bezüglich der Möglichkeit die skandinavischen Fenster zu öffnen wurden Aufkleber an den Fenstern mit einer Anleitung angebracht.

Portal	2019	2020	2021
Google (5)	4,3	4,3	4,4
TripAdvisor (5)	4,8	4,5	4,5
HolidayCheck (6)	6	5,5	5,7
Booking.com (10)	8,6	8,5	8,5
Expedia (5)	4,5	4,2	4,2

Fazit

Das Qualitätsrating bleibt mehr oder weniger in allen Kanälen stabil. Expedia hat abgenommen, da kaum mehr Buchungen darüber gelaufen sind. Wir haben eine Kampagne zur Bewerbung bei Expedia gestartet. Freundlichkeit des Personals sowie Sauberkeit wurden auf allen Kanälen mit 4,8 bzw. 9,2 bewertet.

Empfehlungen

- Bis April 2022 ist geplant die Integration von HotelAppz abzuschließen, um regelmäßig gästespezifische Befragungen mit detaillierteren Auswertungen durchzuführen.
- Darüber nachdenken wie wir das Thema Temperatursteuerung noch besser kommunizieren können.
- Mehr Gästebewertungen bei Expedia sammeln (TravelAds)

Marktrechwitz im Dezember 2021